


<p>Sitzungsvorlage Nr. 146/2018 Sitzung: Gemeinderat Anlage(n): 1) Planung vom 20.09.18 mit Kostenberechnung 2) Alternativ Aufzug außenliegend vom 21.03.2017</p>	<p>Sitzung am 09.10.2018 AZ: I-022.31; 022.32/Jö-Ke Erstellt: 21.09.2018</p>	
--	--	---

SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

Genehmigung der Planung für den Umbau und Renovierung zum barrierefreien Rathaus in Eutingen

Das Rathaus in Eutingen wurde nach der Gemeindereform neu gebaut und im Jahr 1980 bezogen. Die Gemeinde hatte damals ca. 3.700 Einwohner und 11 Rathausmitarbeiter. Im Jahr 1993 erfolgte der nördliche Anbau. Im Anbau befindet sich im Untergeschoss das Probelokal des Musikvereins. Im Erdgeschoss waren zunächst die Post, danach eine Physiotherapiepraxis, danach die Krabbelgruppen und zuletzt der Eine Weltladen. Die Räume der Volksbank sind im Eigentum der Bank. Der Verkauf dieses Teileigentums wurde zur Finanzierung der Erweiterung im Jahr 1993 verwendet. Inzwischen hat die Gemeinde fast 5.700 Einwohner und 19 Beschäftigte im Rathaus. Aufgrund der Entwicklung und dem Alter des Gebäudes gibt es einige Defizite für ein modernes Verwaltungsgebäude. Vorrangig fehlt es an einem barrierefreien Zugang für die Verwaltungsräume mit dem Sitzungssaal und dem im Dachgeschoss, nach dem Auszug der Bücherei, provisorisch eingerichteten Trauzimmers. In Anbetracht des bevorstehenden Umbaus des Rathauses wurden in den letzten 15 Jahren Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten zurückgestellt. Es wurde lediglich vor einigen Jahren an der Westseite im Sitzungssaal die Glasfront erneuert. Im Altbau wird aus den Mitteln des Investitionsförderprogramm des Bundes mit einem fast 100 %-igen Zuschuss im November dieses Jahres die Erneuerung der Fenster erfolgen.

Defizite gibt es im Rathaus auch durch die Änderung des Verwaltungsbetriebs. Dazu zählt u.a. das Fehlen eines EDV- und Serverraums, eines Archivarbeitsplatzes, eines Raumes für die Mülltrennung und -beseitigung. Der Aufenthaltsraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist deutlich zu klein. Es fehlt ein eigener Putzraum und Kopierraum. Die Sanitäreinrichtungen sind technisch überholt und zu erneuern. Die Büros entsprechen vom Schallschutz und der Beleuchtung nicht mehr den aktuellen Arbeitsplatzbestimmungen. Boden-, Decken- und Wandbeläge und Türen sind großteils abgewirtschaftet und zu erneuern. Der Sitzungssaal und das Trauzimmer sind auf heute übliche Standards vom Interieur entsprechend zu erneuern. Im Erdgeschoss soll ein Bürgerbüro eingerichtet werden, in dem zentral die wichtigsten und häufigsten Geschäftsgänge der Bürgerinnen und Bürger erledigt werden können. Einen wesentlichen Teil der Baumaßnahme wird die Umgestaltung des Treppenhauses mit dem Einbau des Aufzugs darstellen.

Im Jahr 2008 wurden die ersten Pläne für einen Umbau und die Sanierung des Rathauses ausgearbeitet. Die Finanzkrise, die sich bei den Gemeinden zwei Jahre später eingestellt hat und andere dringende Projekte und Finanzierungen haben eine Umsetzung dieser Pläne bislang noch nicht erlaubt. Im Mai 2014 wurde der Gemeinderat neu gewählt. In einer Klauertagung wurden im März 2015 dem Gemeinderat die großen Projekte der Gemeinde vorgestellt. Darunter war auch die Planung für das barrierefreie Rathaus. Es wurde damals mit Kosten von 1,56 Mio. € gerechnet. Ein wesentlicher Kostenfaktor ist der Einbau des Aufzugs im Treppenhaus, wodurch das Treppenhaus für die Erreichbarkeit der Ebene des Sitzungs-

saales komplett neu gebaut werden muss. Bei der Beratung wurde daher angeregt zu prüfen, ob der Einbau eines Aufzugs außerhalb des Treppenhauses möglich wäre.

Mit der Planung ist das Architekturbüro Dorner & Partner aus Nagold beauftragt. Der zuständige Architekt ist Herr Kempf, der bereits beim Neubau des Rathauses 1980 federführender Architekt war.

Die vom Gemeinderat angeregte Alternative, den Aufzug außerhalb des Treppenhauses anzulegen, ist in der Anlage 1 dargestellt. Grundsätzlich wäre der Einbau eines Aufzugs an der Südseite des Rathauses denkbar. Aus Sicht der Verwaltung besteht der Nachteil, dass der Zugang des Aufzugs von der Straße aus nur schwer erkennbar ist. Zudem müsste zur Erreichbarkeit des Sitzungssaals im Sitzungssaal ein kleinerer Lastenaufzug mit eingebaut werden. Trotz der hohen Kosten für die Umgestaltung des Treppenhauses hält die Verwaltung Variante mit dem Aufzug im Innern des Gebäudes für sinnvoller. Es werden so alle Ebenen erreicht. Der Aufzug ist vom Haupteingang aus direkt erreichbar und bei dem Umbau des Treppenhauses wird auch etwas mehr Platz als Vorraum für den Sitzungssaal gewonnen. Daher sollte die außenliegende Aufzugsvariante nicht weiterverfolgt werden.

Mit der vorliegenden Planung soll im Untergeschoss ein Archivraum mit eingerichtet werden. Dazu muss gewährleistet werden, dass die noch vorhandenen Papierarchivbestände so gelagert werden, dass keine Gefährdung durch Wasserschäden erfolgen kann. Am Zugang vom Vereinsraum soll ein Windfang angebaut werden.

Im Erdgeschoss sollen die vorhandenen WC's des Rathauses und das öffentliche WC so umgebaut werden, dass dieses sowohl vom Rathaus als auch von außen zugänglich ist. An der Südseite soll ein behindertengerechtes WC angebaut werden. In diesem Anbau soll auch Platz für die Wertstoffentsorgung (Altpapier, Gelbe Säcke, Glas, Müll) und ein überdachter Fahrradabstellplatz angebaut werden.

Die wesentliche Veränderung wird im Erdgeschoss der Ausbau eines Bürgerbüros darstellen. Mit dem Bürgerbüro soll ein möglichst einfacher Zugang für die Bürgerdienste erfolgen. Aufgrund des größeren Platzbedarfs des Bürgerbüros müssen die vom „Eine-Weltladen“ genutzten Räume als Büroräume benutzt werden. Dazu sind Umbauten im geringfügigen Umfang für die Herstellung des Durchgangs erforderlich.

Im Haupteingang wird ein neuer Windfang mit einer Automattüre eingeplant. Die Fassade wird um ca. 2 m vorgezogen, um Bewegungsfreiheit zwischen Windfang und Aufzug zu erhalten. In dem etwas größeren Foyer können dann auch die Nachbildungen der Römerköpfe wieder ausgestellt werden. Um eine größtmögliche Transparenz im Treppenhaus zu erhalten, soll der Aufzug nur an einer Seite eine geschlossene Wand erhalten. Die anderen 3 Seiten sollen verglast werden.

Im ersten Obergeschoss soll die WC-Anlage modernisiert und umgebaut werden. Aufgrund des hohen Frauenanteils bei den Beschäftigten des Rathauses, soll dies auch durch die Umbauten im WC-Bereich entsprechende Berücksichtigung finden. Putzschrank und Kopierer sollen dafür aus dem WC-Bereich ausgelagert werden. Auf der Ebene des Sitzungssaals kann durch die Änderung des Treppenhauses ein ca. 16 m² großes Foyer vor dem Sitzungssaal entstehen. Ein kleiner Balkon soll wieder gebaut werden. Im Sitzungssaal sollen die Stufenpodeste und die Treppe zum oberliegenden Flur beseitigt werden. Bei der Innenausstattung soll danach evtl. max. nur noch ein kleines Podest als Zuhörerebene eingebaut werden. Ansonsten sollen im Sitzungssaal überwiegend das Interieur, die Bestuhlung sowie die Medientechnik erneuert werden. Auf der gesamten Ebene des Obergeschosses werden die Büros mit Fußboden, Decken, Wände, Elektrik und Datenleitungen an heutige Standards angepasst.

Im Dachgeschoss soll aus der heutigen Teeküche der Putzraum werden. Die WC-Anlage wird nicht umgebaut, jedoch technisch erneuert. Im ehemaligen Aktenraum des Grundbuchs soll der Personalraum von 16 m² auf 25 m² erweitert und die Teeküche mit rund 10 m² eingebaut werden. Zur besseren Belichtung des Raumes und zur Verbesserung der Pausenqualität soll eine innenliegende Dachterrasse gebaut werden. Die ehemalige Bücherei soll künftig als Trausaal genutzt werden. Dafür ist es erforderlich, Boden-, Wand- und Deckenbeläge zu erneuern und den Raum mit einer einem Trausaal entsprechenden Bestuhlung auszustatten. Der Vorraum zum Bauamt soll künftig als Besprechungsraum genutzt werden. Im Bauamt soll es bis auf die Änderung der Möblierung keine wesentlichen Umbaumaßnahmen geben. Die Änderung der Möblierung ist aus arbeitsergonomischer Sicht und zur Verbesserung der Geräuschkulisse erforderlich.

Mit dem Einbau des Aufzugs kann die schon lange erforderliche Barrierefreiheit des Rathauses hergestellt werden. Mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen können die seit Jahren nicht erfolgten Unterhaltungsmaßnahmen erledigt werden. Mit der Sanierung und dem Umbau soll ein Verwaltungsgebäude entstehen, das niedrige Energie- und Unterhaltungskosten erzeugt. Als modernes Verwaltungsgebäude wird dies aber auch zur Attraktivität einer Verwaltung als Arbeitsplatz dienen. Die öffentlichen Verwaltungen, inzwischen auch Gemeindeverwaltungen, haben erhebliche Schwierigkeiten, im Wettbewerb zur freien Wirtschaft und den Nachbargemeinden Verwaltungsmitarbeiter zu finden. Ein adäquater Arbeitsplatz könnte im Wettbewerb mit den Arbeitsplätzen anderer Kommunen evtl. von Vorteil sein.

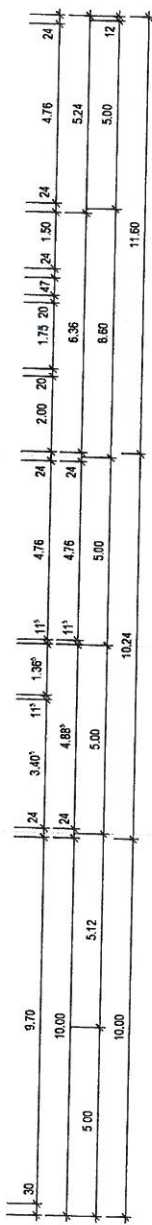
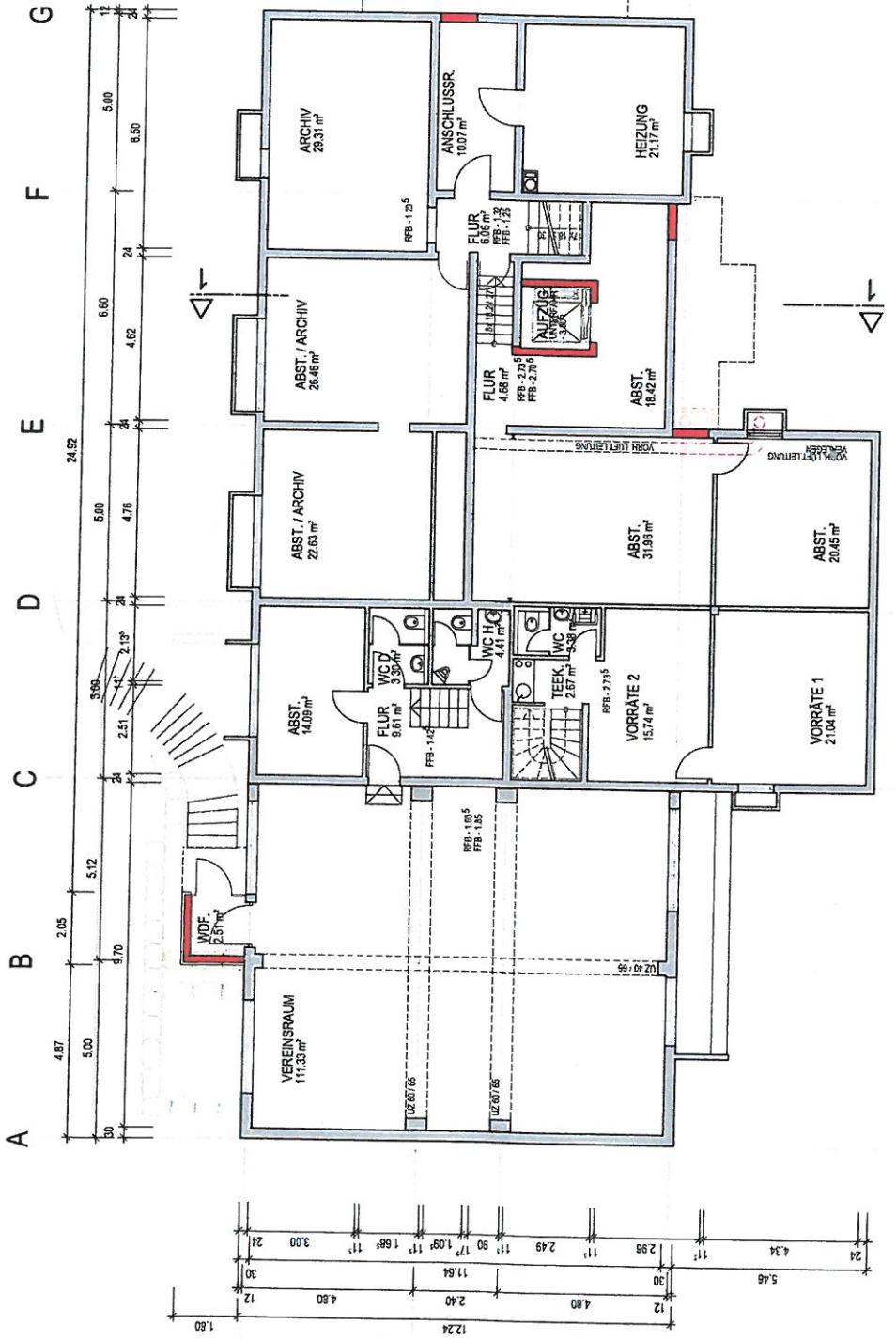
Die Baukosten werden vom Architekturbüro mit 1.946.848,78 € errechnet. Die Preise sind auf das geplante Ausführungsjahr 2019/2020 gerechnet. Zur Finanzierung wird mit einem Ausgleichstockzuschuss in Höhe von rund 350.000 € und einem ELR-Zuschuss mit 400.000 € gerechnet. Die verbleibenden Eigenmittel betragen damit rd. 1,25 Mio. €. Die Finanzierung würde auf die Jahre 2019 und 2020 fallen. Nach der aktuellen Haushaltsentwicklung dürfte die Gemeinde pro Jahr rund 1 Mio. € für Investitionen zur Verfügung haben. D.h., rund die Hälfte dieser Mittel würde für den Rathausumbau gebraucht. Zur Finanzierung könnte auch ein vom Gemeinderat angestrebter Verkauf eines großen Baugrundstücks am Vollmaringer Weg oder der Verkauf einer Gewerbefläche zur Erweiterung des DHL-Frachtzentrums beitragen. Während des Umbaus soll die Verwaltung in den C-Bau der Schule ziehen. Für den Umzug wird mit Kosten in Höhe von 40.000 € gerechnet.

Aus Sicht der Verwaltung werden der Umbau und die Renovierung des Rathauses immer dringender. Aufgrund der derzeitigen Finanzlage hält die Verwaltung das Projekt für finanzierbar. Sofern der Gemeinderat der Planung zustimmt, könnte der Bauantrag eingereicht werden. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung für 2019 könnte die Finanzierung sichergestellt werden. Nach Vorliegen der Baugenehmigung müsste dann der Baubeschluss im Januar 2019 erfolgen. Mit einem Baubeginn wäre voraussichtlich im September 2019 zu rechnen. Aufgrund der massiven Eingriffe in die Bausubstanz und die umfänglichen Renovierungsarbeiten hat sich die Verwaltung dazu entschieden, während der Bauzeit aus dem Rathaus auszuziehen und vorübergehend im Bürgerzentrum, dem ehemaligen C-Bau der Schule, einzuziehen. Hierfür fallen grob geschätzt zusätzlich ca. 40.000 € für die Einrichtung der Infrastruktur (z.B. EDV und Telefon) an. Für die Dauer der Bauzeit von ca. einem Jahr müssten dort ggf. die eine oder andere Gruppe, die sich dort derzeit befindet, Räume doppelt belegen oder andere Räumlichkeiten nutzen. Aus Sicht der Verwaltung wird dies jedoch machbar sein.

Beschluss:

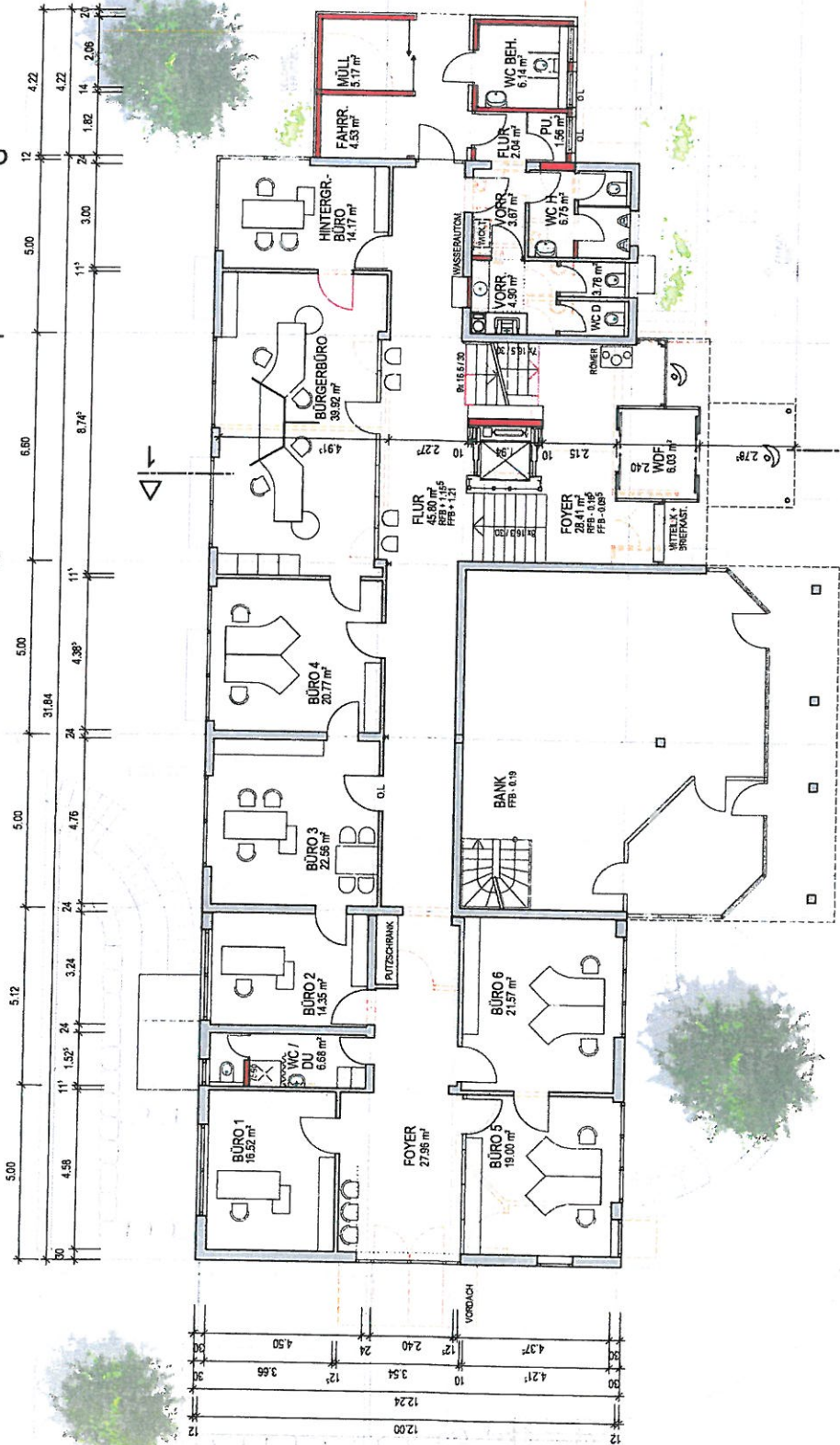
Der Planung zum Umbau und zur Sanierung des Rathauses Eutingen, nach den Plänen vom 20.09.2018, wird zugestimmt.

Anlage 1



BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCKLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 074 59 18 81-0, F 074 59 18 81-40	PROJEKT-NR. 08-006	MASSSTAB: PLAN-NR.: 01-01	
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU		
PLANNHALT: GRUNDRISS UNTERGESCHOSS		ARCHITEKT: DÖRNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BDA MESENWEG 4, 72202 NAGOLD T 074 52 59 12-0, F 59 12-20 nagold@doerner-partner.de	NAGOLD, 20.09.2018

A B C D E F G



12	4.80	1.86	1.86	2.40	4.80	1.86	1.86	2.40	4.80
11	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
10	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
9	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
8	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
7	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
6	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
5	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4
4	2.84	2.51	1.50	2.27	2.57	2.27	1.53	2.04	2.4

30	9.70	2.10	1.75	2.0	2.21	2.4	1.01	1.01	1.1	2.51	2.4	1.43	1.1	2.40	2.7
29	4.59	1.12	4.99	10.24	5.00	1.84	2.75	1.92	5.08	5.00	12	4.22			
28	5.00			5.00	5.00	31.84	6.60					4.22			
27															
26															
25															
24															
23															
22															
21															
20															

BAUHERR:
GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU
 VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE
 MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU
 T 074 597 81-0, F 074 597 81-40

PROJEKT-NR.
 08-006

BAUVORHABEN:
UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS
 MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU

LEISTUNGSPHASE:
 ENTWURFSPLANUNG

PLANNR.:
 01-02

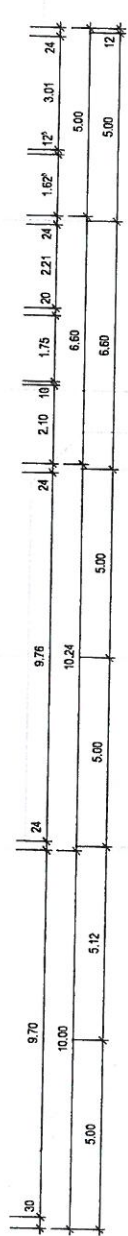
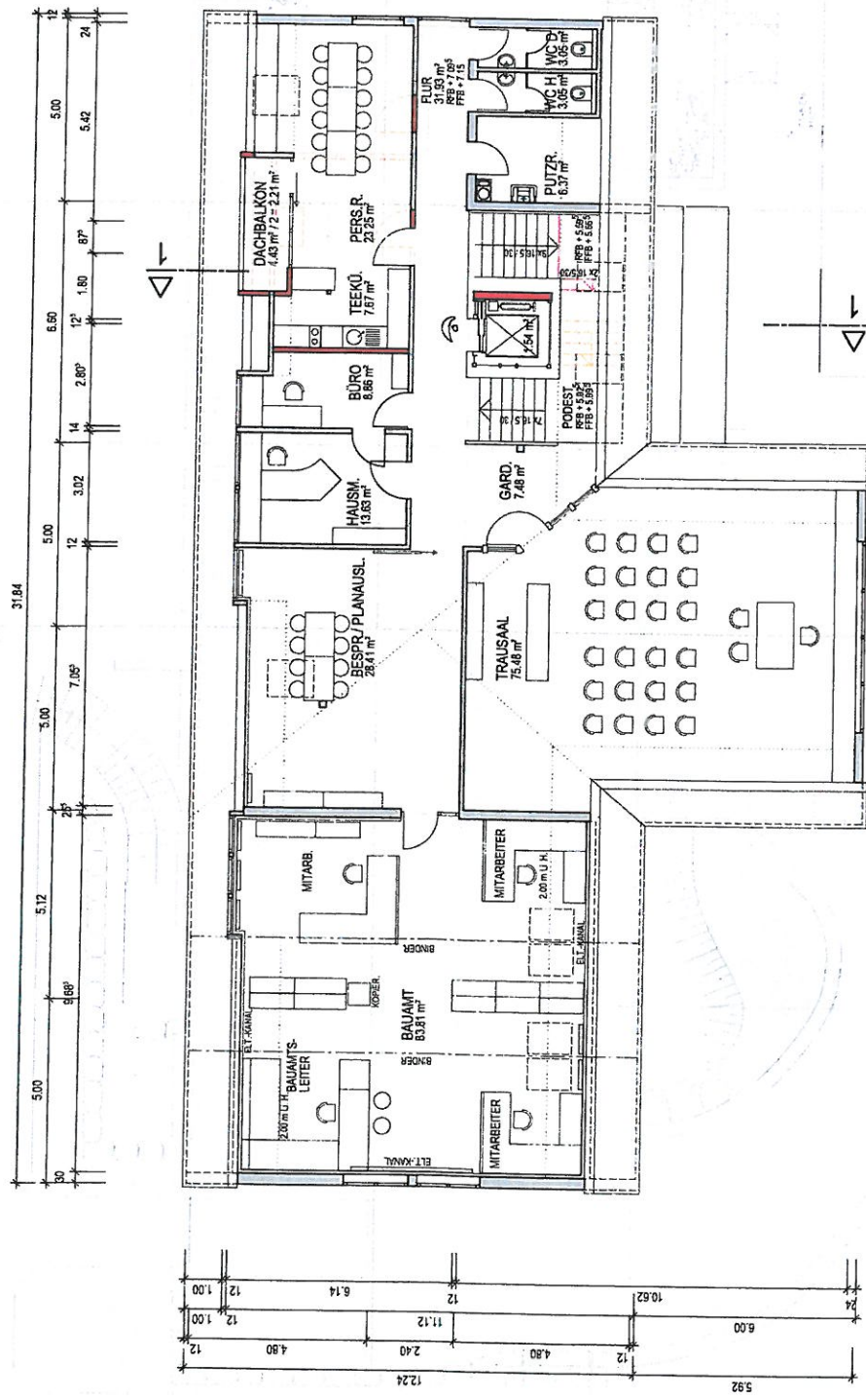
PLANVERFASSER:
DORNER + PARTNER
 FREIE ARCHITECTEN BDA
 MESSEWEG 4, 72202 NAGOLD
 T 0 74 52 / 13 12-0, F 93 12-20
 nagold@domer-partner.de


ARCHITEKT:

MASSSTAB:


ARCHIT.:
 NAGOLD, 20.09.2018

A B C D E F G

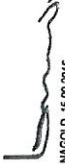


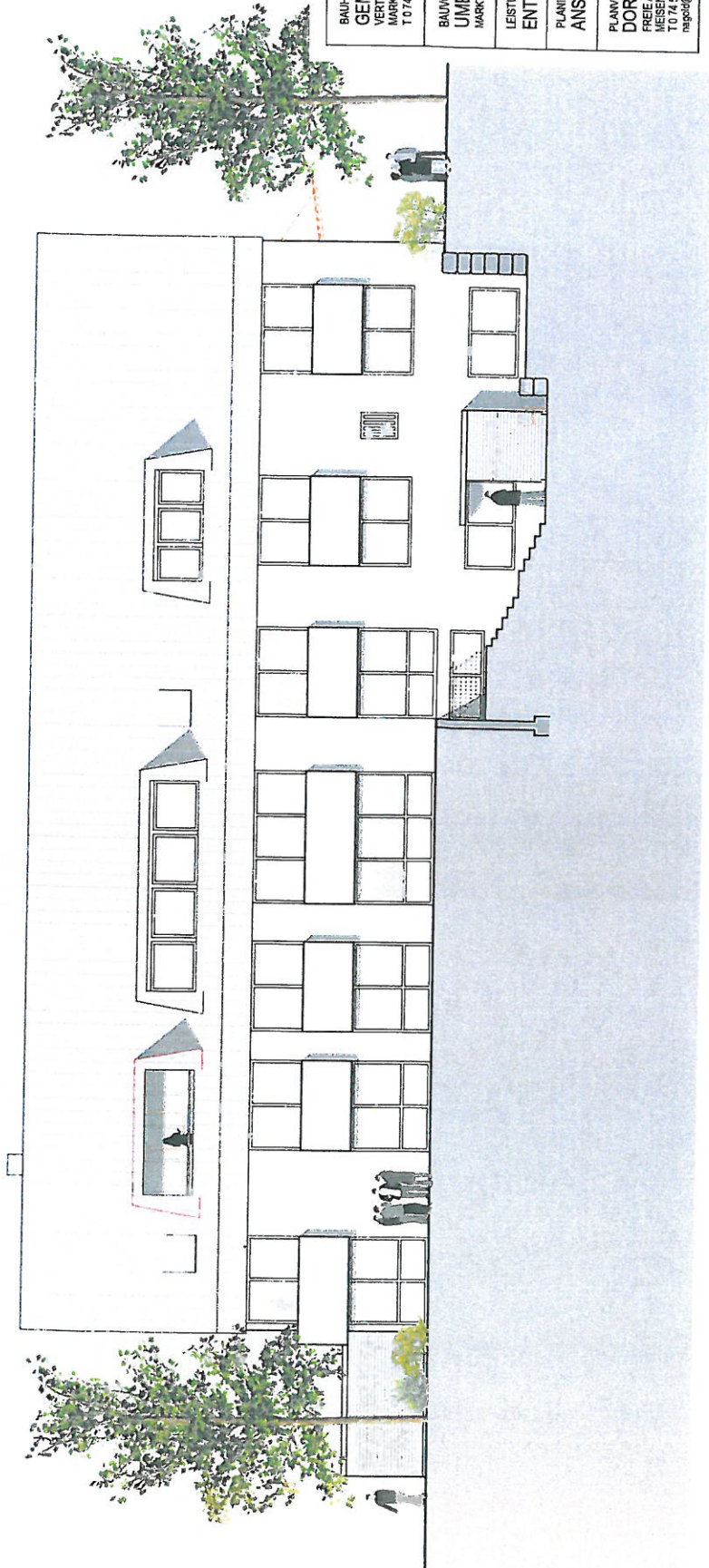
BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE MARKTSTRASSE 17, 72104 EUTINGEN IM GÄU T 0714 957 81-0, F 0714 957 81-40	PROJEKTNR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72104 EUTINGEN IM GÄU
LESTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	
MASSSTAB:	
PLANINHALT: GRUNDRISS DACHGESCHOSS	
PLANVERFASSER: DORNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BDA MESSEWEG 4, 72202 NAGOLD T 0714 527 13-0, F 93 12-20 info@dorner-partner.de	
ARCHITEKT:  NAGOLD, 20.09.2018	





BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCKLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 714 59 18 81-0, F 0 714 59 18 81-40	PROJEKT-NR. 08-006
BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU	MASSSTAB:
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	PLAN-NR.: 01-06
PLANINHALT: ANSICHT WEST	ARCHITEKT:  DORNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BBI MEISENWEGER 4, 72202 NAGOLD T 0 714 52 158 12-0, F 83 12 2-20 nagold@dorner-partner.de



BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BURGERMEISTER A. JÖCKLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 714 59 18 81-0, F 0 714 59 18 81-40	PROJEKT-NR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	PLAN-NR.: 01-07
PLANINHALT: ANSICHT SÜD	ARCHITEKT:  MAGOLD, 15.09.2016
PLANVERFASSER: DÖRNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BUN. MEISENWEG 4, 72202 MAGOLD T 0 714 52 163 12-0, F 93 12 20 magold@dorner-partner.de	



BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 74 59 18 81-0, F 0 74 59 18 81-40	 GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU	PROJEKT-NR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU	MASSSTAB:
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	PLANINHALT: ANSICHT OST	ARCHITEKT:  DÖRNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BDA MEISENWEG 4, 72202 NAGOLD T 0 74 52 / 93 12-0, F 93 12-20 nagold@dorner-partner.de

Umbau und Erweiterung Rathaus Marktstraße 17, 72184 Eutingen im Gäu


Kostenberechnung - Zusammenstellung

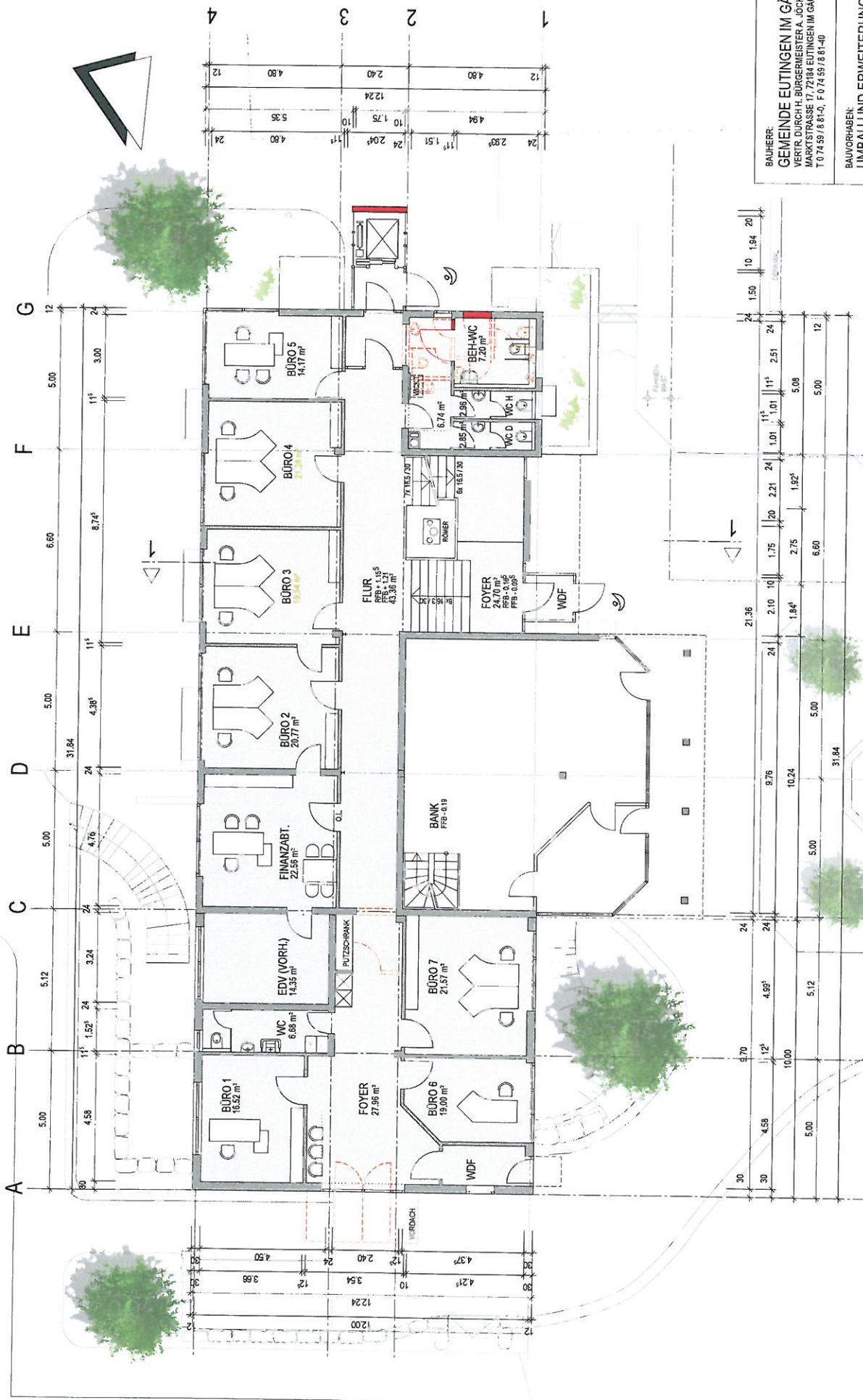
Stand 20.09.2018

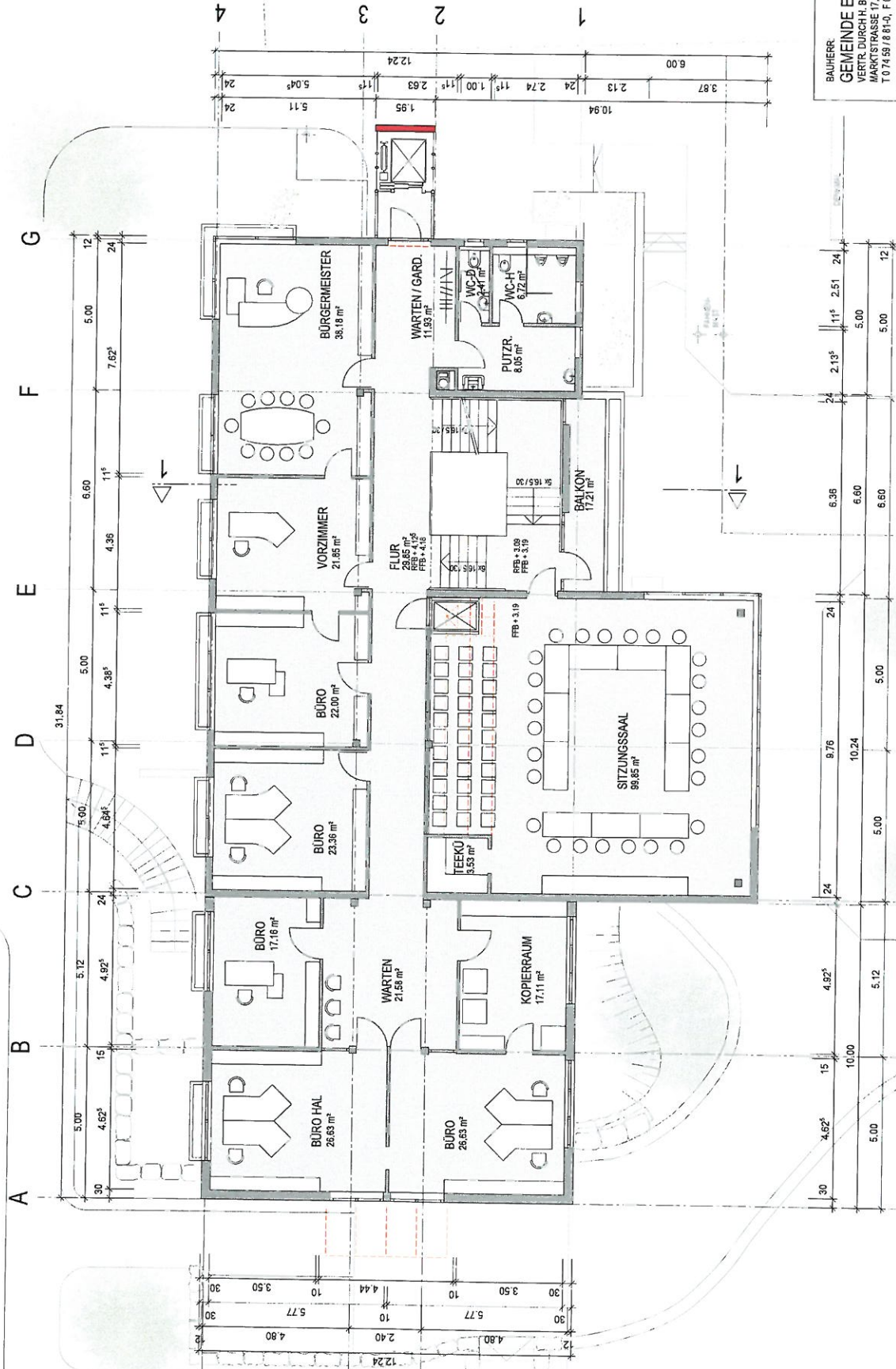
(Grundlage: Entwurfsplanung vom 20.09.2018)

100	GRUNDSTÜCK	€ netto	€ brutto (19%)
110	Grundstückswert	0,00	0,00
120	Grundstücksnebenkosten	0,00	0,00
130	Freimachen	0,00	0,00
	Summe 100	0,00	0,00
200	HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN		
210	Herrichten	2.300,00	2.737,00
220	Öffentliche Erschließung	0,00	0,00
230	Nichtöffentliche Erschließung	0,00	0,00
240	Ausgleichsabgaben	0,00	0,00
	Summe 200	2.300,00	2.737,00
300	BAUWERK - BAUKONSTRUKTIONEN		
310	Baugrube	0,00	0,00
320	Gründung	46.210,00	54.989,90
330	Außenwände	178.520,00	212.438,80
340	Innenwände	187.530,00	223.160,70
350	Decken	281.657,50	335.172,43
360	Dächer	93.035,00	110.711,65
370	Baukonstruktive Einbauten	0,00	0,00
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	82.535,00	98.216,65
	Summe 300	869.487,50	1.034.690,13
400	BAUWERK - TECHNISCHE ANLAGEN		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	52.802,50	62.834,98
420	Wärmeversorgungsanlagen	20.276,50	24.129,04
430	Lufttechnische Anlagen	8.020,80	9.544,75
440	Starkstromanlagen	67.900,00	80.801,00
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	26.300,00	31.297,00
460	Förderanlagen	49.000,00	58.310,00
470	Nutzungsspezifische Anlagen	42.739,00	50.859,41
480	Gebäudeautomation	0,00	0,00
490	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen	6.700,00	7.973,00
	Summe 400	273.738,80	325.749,17
500	AUSSENANLAGEN		
510	Geländeflächen	1.850,00	2.201,50
520	Befestigte Flächen	6.730,00	7.806,80
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	6.000,00	7.140,00
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	2.500,00	2.975,00
550	Einbauten in Außenanlagen	0,00	0,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	0,00	0,00
	Summe 500	17.080,00	20.325,20
600	AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE		
610	Ausstattung	97.800,00	116.382,00
620	Kunstwerke	0,00	0,00
	Summe 600	97.800,00	116.382,00
700	BAUNEbenKOSTEN		
710	Bauherrenaufgaben		
720	Vorbereitung der Objektplanung		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen		
740	Gutachten und Beratung		
750	Kunst		
760	Finanzierung		
770	Allgemeine Baunebenkosten		
790	Sonstige Baunebenkosten		
	Summe 700 (ca. 18%) aus K.Gr. 200 - 600	226.873,13	269.979,03
	Gesamt	1.487.279,43	1.769.862,53
	zuzügl. Kostenfortschreibung 09/2016 - Baubeginn 10%	148.727,94	176.986,25
	Gesamt	1.636.007,38	1.946.848,78

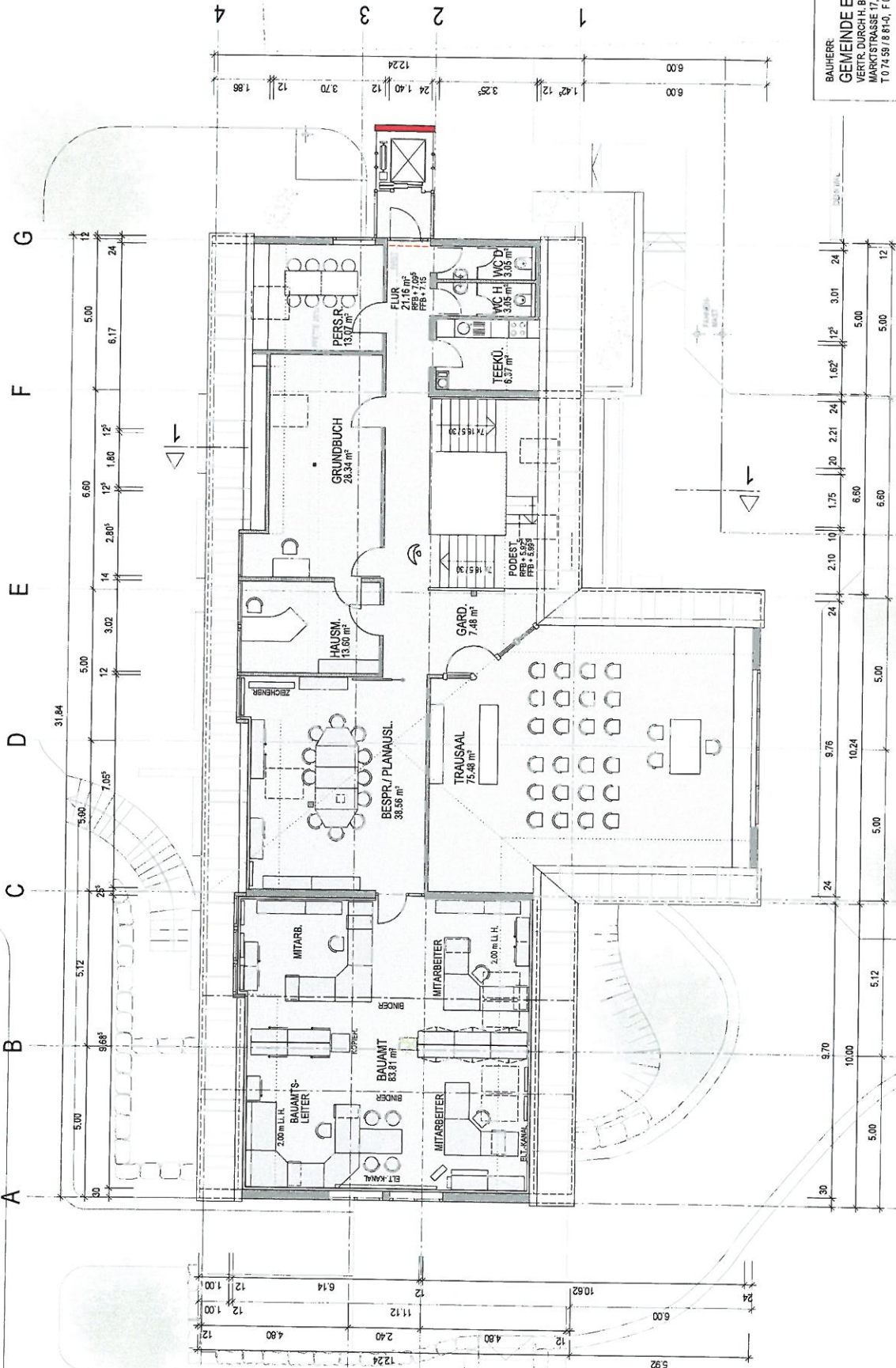
Anlage 2

BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 74 59 / 8 81-0, F 0 74 59 / 8 81-40	PROJEKT-NR.: 08-006	MASSSTAB: 1:100	PLANNR.: 01-02
	BAUVORABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU	LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	
PLANNHALT: GRUNDRISS ERDGESCHOSS			
PLANVERFASSTER: DORNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN GDA THEISEWEG 4, 72222 NAGOLD T 0 71 45 11-0, F 0 71 45 11-20 nagold@doerner-partner.de			
ARCHITEKT:  NAGOLD, 21.03.2017			

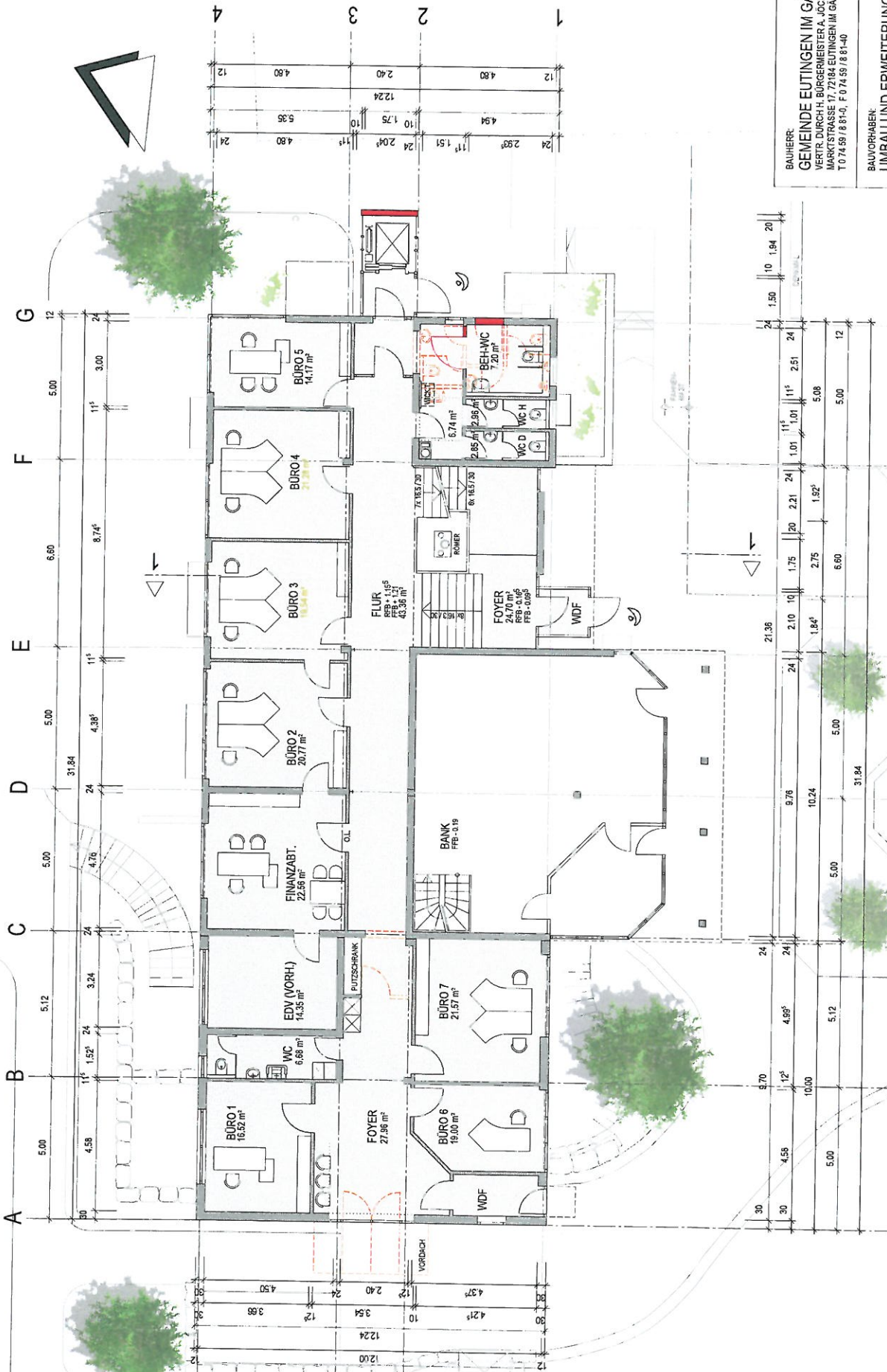




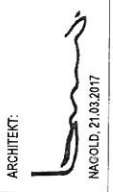
BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÜGGLER MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 74 59 / 8 81-0, F 0 74 59 / 8 61-140	PROJEKT-NR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	MASSSTAB: 1:100
PLANINHALT: GRUNDRISS OBERGESCHOSS	PLAN-NR.: 01-03
PLANVERFASSTER: DORNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BDA HEISENWEG 4, 72202 NAGOLD T 0 74 52 / 93 12-0, F 93 12-20 ragold@dorner-partner.de	ARCHITECT: NAGOLD, 21.03.2017

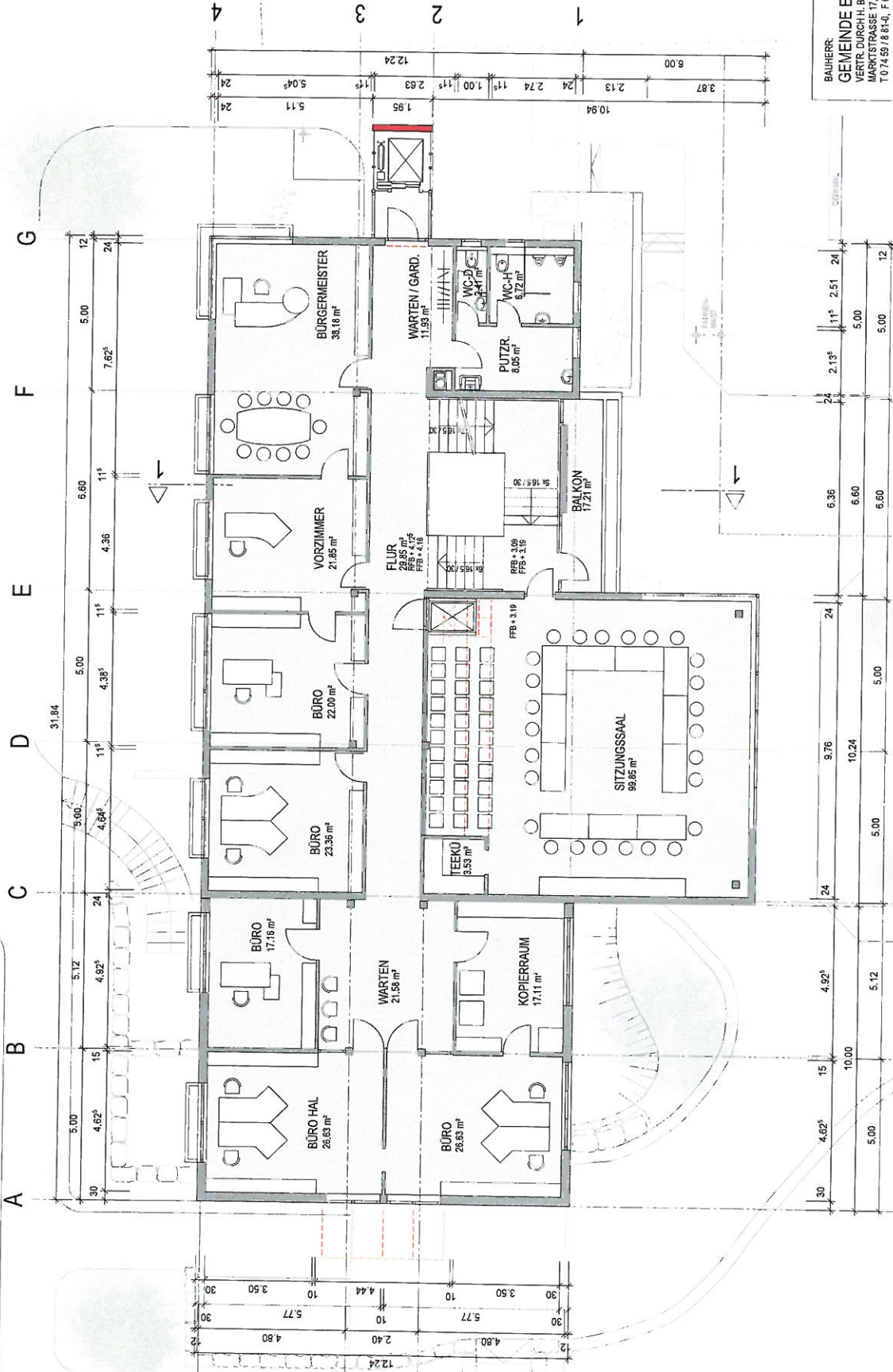



BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE MARKTSTRASSE 17, 72164 EUTINGEN IM GÄU T 0 74 59 / 8 81-0, F 0 74 59 / 8 81-40	PROJEKT-NR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72164 EUTINGEN IM GÄU
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	MASSSTAB: 1:100
PLANINHALT: GRUNDRISS DACHGESCHOSS	PLAN-NR.: 01-04
PLANVERFASSTER: DORNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BDA HEISENWEG 4, 72202 NAGOLD T 0 74 52 / 93 12-0, F 93 12-20 nagold@dorner-partner.de	
ARCHITEKT: NAGOLD, 21.03.2017	

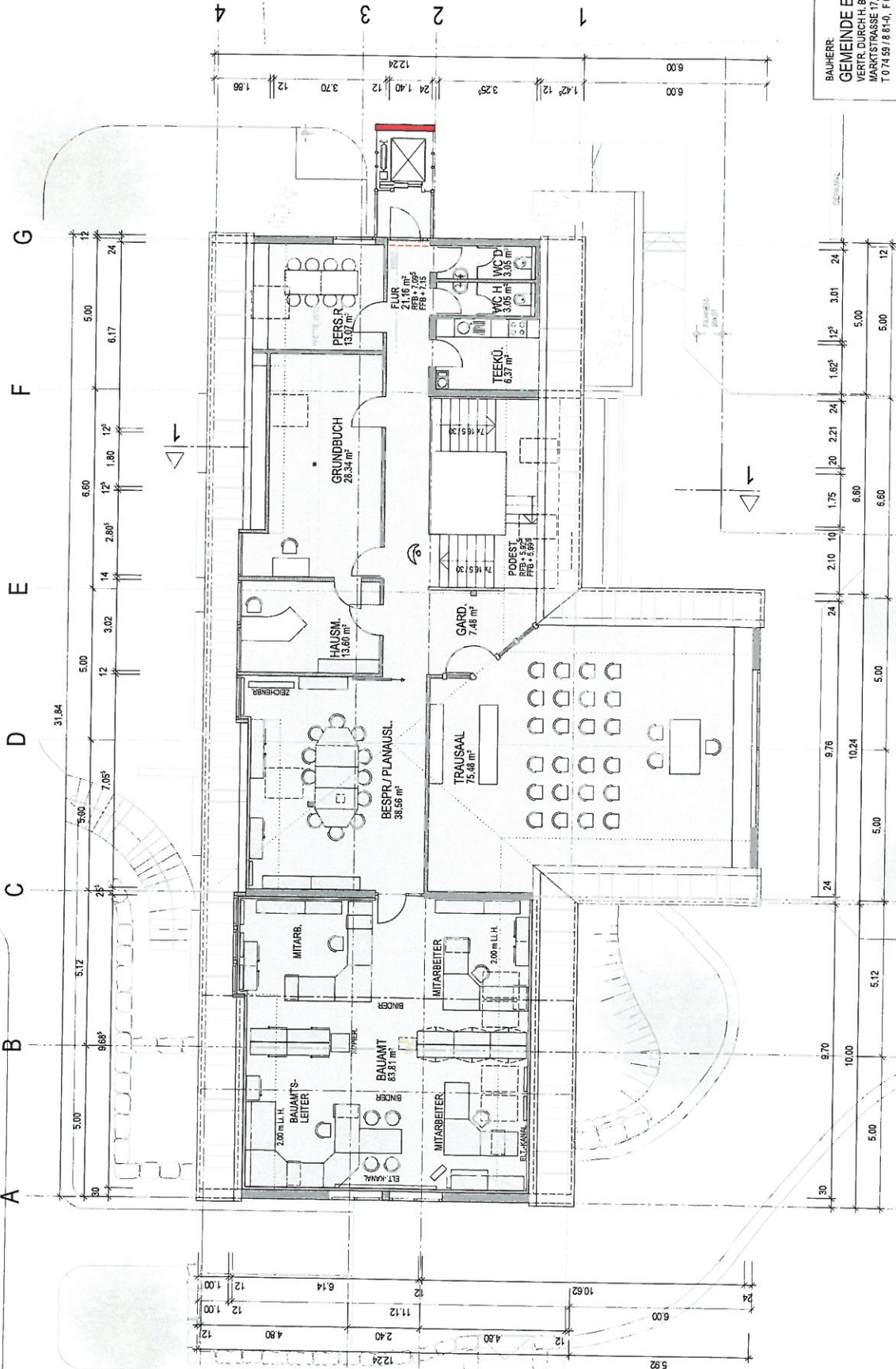



BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VEREIN DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÜCKLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 74 59 / 8 81-0, F 0 74 59 / 8 81-40	PROJEKT-NR. 08-006
	MASSSTAB: 1:100
BAUVORBEREIT: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU	PLAN-NR.: 01-02
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	PLANINHALT: GRUNDRISS ERDGESCHOSS
PLANVERFASSTER: DORNER + PARTNER FREIE ARCHITECTEN BDA MEISENWEG 4, 72202 NAGOLD T 0 74 52 / 93 12-0, F 93 12-20 raglob@dorner-partner.de	ARCHITECT:





BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 71 59 78 81-0, F 0 71 59 78 81-40	PROJEKT-NR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	MASSSTAB: 1:100
PLANNHALT: GRUNDRISS OBERGESCHOSS	PLAN-NR.: 01-03
PLANVERFASSTER: DORNER + PARTNER FRIEDRICH-DORNER-STRASSE 1 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 71 52 78 83 12-0, F 0 71 52 78 83 12-20 info@dorner-partner.de	ARCHITEKT:  NAGOLD, 21.03.2017



BAUHERR: GEMEINDE EUTINGEN IM GÄU VERTR. DURCH H. BÜRGERMEISTER A. JÖCHLE MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU T 0 74 59 / 8 81-0, F 0 74 59 / 8 81-140	PROJEKT-NR. 08-006
	BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG RATHAUS MARKTSTRASSE 17, 72184 EUTINGEN IM GÄU
LEISTUNGSPHASE: ENTWURFSPLANUNG	MASSSTAB: 1:100
PLANINHALT: GRUNDRISS DACHGESCHOSS	PLAN-NR.: 01-04
PLANVERFASSTER: DORNER + PARTNER FREE ARCHITECTEN BDA WEIßENWEG 4, 72202 NAGOLD T 0 74 52 / 93 12-0, F 93 12-20 nagold@dnr-partner.de	ARCHITEKT:  NAGOLD, 21.03.2017